

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 309.

Sonnabend den 5. November.

1853.

### Erinnerung an Abführung der Grundsteuern &c.

Am 1. November d. J. wird der diesjährige vierte Termin der Grundsteuern, welcher, nachdem durch Verordnung des Königl. Finanzministeriums vom 30. April d. J. der Zuschlag zu demselben an 1 Pfennig erlassen worden, nur mit zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit zu entrichten ist, fällig. Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Vorschrift gemäß sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 29. October 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R o d.

### Fünftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Es ist ein schöner Brauch bei unserm größten der tönenden Kunst gewidmeten Institut, daß man alljährlich in einem der Concerte zu Anfang des Novembers durch Aufführung eines größeren Werkes Mendelssohn-Bartholdy's den Jahrestag des frühen Todes dieses großen Künstlers feiert. Wenn auch Mendelssohn-Bartholdy als schaffender Künstler dem ganzen deutschen Volke, ja der Welt angehört, so hat doch vorzugsweise Leipzig die Pflicht, in dankbarer Erinnerung das Andenken dieses seltenen Menschen zu feiern, denn in unserer Stadt ist wohl der größte Theil seiner herrlichen Schöpfungen entstanden, hier war er als Dirigent thätig und hob das Institut, dem er vorstand, auf eine früher nicht geahnte Höhe, und sein segensreicher Einfluß wirkte von hier aus auch auf andere Städte Deutschlands.

In dem diesmaligen dem Andenken des Meisters geweihten Concerte führte man das Oratorium „Paulus“ auf. So hoch auch dies hervorragende religiöse Kunstwerk der neuesten Zeit zu stellen ist, so sehr wir auch damit einverstanden sind, daß gerade dieses Concert einen besonders ernsten Charakter tragen muß, so glauben wir doch nicht, daß es wohlgethan ist, ein für den großen und ehrwürdigen Raum der Kirche berechnetes Kunstwerk in den engeren und zu ganz anderen Zwecken bestimmten Concertsaal zu versetzen. Wie Menschen können einmal das Sinnliche, und wenn man will Keußerliche, nicht ganz entbehren, wir verlangen auch bei der Kunst eine gewisse Uebereinstimmung des Geistigen mit dem Aeußeren. Ganz verschieden sind die Empfindungen, welche man hat, wenn man in eine Kirche, in einen Concertsaal oder in ein Theater tritt — man erwartet in jedem von diesen Räumen einen der Umgebung entsprechenden Kunstgenuß, und ein Werk, das für eines dieser Locale vorzugsweise bestimmt ist, verliert wesentlich, wenn es in einem anderen erscheint. Es war dies auch mit dem „Paulus“ im Concertsaale der Fall, denn man ist gewohnt, dieses Oratorium in den ehrwürdigen Hallen der Kirche, begleitet mit den gewaltigen Tönen der Orgel, zu hören. Der Eindruck war zwar immer ein schöner, wie das hier nicht anders möglich, aber er war doch nicht so überwältigend und erhebend, wie in der Kirche, er wurde sogar gegen den Schluß des zweiten Theils durch Ermüdung und Abspannung — den Folgen der höchst unbehaglichen Situation, in der man in diesem Saale die Kunstgenüsse einmal empfangen muß — wesentlich beeinträchtigt.

Die Ausführung war bis auf verschiedene Schwankungen und Unreinheiten in den Chören, besonders in den weiblichen Stimmen, eine gute. Das Orchester löste seine Aufgabe untadelhaft. Die Solo-Sopranpartie hatte Fr. Hoffmann, eine Schülerin des

Conservatoriums, schnell aus Gefälligkeit übernommen. Die junge Dame hat eine zwar nicht sehr starke, aber wohlklingende und reine Stimme, besitzt bereits eine für eine Schülerin sehr anerkennenswerthe Gesangsbildung und führte ihre nicht leichte Partie mit großer Sicherheit durch. Es ist gewiß ein nicht geringer Vortheil, den neben vielen anderen das Bestehen des Conservatoriums unserm großen Concerte gewährt, daß im Falle der plötzlichen Verhinderung eines Sängers oder anderen Künstlers aus den Reihen der Zöglinge der Musikschule schnell eine andere Person eintreten, die beabsichtigte Aufführung also nicht so leicht gestört werden kann. Die Altpartie sang Fr. Bergauer und fand hier Gelegenheit, ihre sehr beachtenswerthen Stimm-Mittel und ihre tüchtige Gesangsbildung geltend zu machen. Das bei ihrem früheren Auftreten zuweilen bemerkbar gewesene Detoniren, besonders in der mittleren Stimmlage, zeigte sich diesmal fast gar nicht. Die männlichen Solopartien waren in den Händen der Herren Schneider, Behr, Langer und Cramer; es leisteten diese tüchtigen Sänger sämtlich sehr Anerkennenswerthes, und besonders verdienen Herr Schneider und Herr Behr als Vertreter der beiden großen Partien für ihre verständnißvolle Auffassung Lob.

Das Werk wurde vom Publicum mit dem stillen, tactvollen Ernst aufgenommen, der oft deutlicher spricht, als der rauschendste Applaus.

### Concert der Brüder Heinrich und Joseph Wieniawski.

Das überaus günstige Urtheil, welches Publicum wie Kritik über das neuliche Auftreten des genialen Brüderpaares, der Herren Heinrich und Joseph Wieniawski, fällt, hat es wünschenswerth erscheinen lassen, daß genannte Künstler zu mehrerer Bethätigung ihrer hervorragenden Virtuosität den Leipziger Musikfreunden noch öfters vorgeführt würden. Da es nun, wie wir hören, die Gewandhaus-Direction nicht für gut befunden, ihren Grundsat, einen Instrumentalkünstler nur einmal in der Saison auftreten zu lassen, zu Gunsten der Brüder wie des Auditoriums abzuändern, so müssen wir es dankbar anerkennen, daß der thätige Director des hiesigen Stadttheaters den Künstlern die Hand geboten hat, um in einem ganz durch sie beherrschten Concerte ihre Geltung sowohl in der ausübenden Musik, als in der Composition vollständig documentiren zu können. Dieses Concert findet am heutigen Abend Statt, und verheißt uns sein Programm den mannichfachen Genuß, indem es in seiner Zusammenstellung Classicität mit vorzüglichen Nummern der Salonrichtung vereinigt. Wenn wir es für eine Pflicht halten, zwei junge Künstler, die bereits Vollendetes auf ihren Instrumenten (Violine und Clavier) leisten, hiermit der besonderen Berücksichtigung des Theaterpublicums zu empfehlen,

glauben wir mit dieser Empfehlung gleicher Weise die etwaigen Zuhörer zu verpflichten, und wünschten wir einmal dem hiesigen Vorurtheile gegen Theater-Concerte thatsächlich zu begegnen. Da das Concert bei aufgehobenem Abonnement stattfindet, macht die Direction durch die versuchsweise um eine halbe Stunde später angelegte Eröffnung der mit dem Concert combinirten Vorstellung die Probe, ob dadurch der Theaterbesuch wesentlich gefördert wird, und indem sie nun zu gleicher Zeit auch etwas vorzugsweise Treffliches bietet, wird sich das Praktische dieser angeregten Abänderung ersichtlich herausstellen.

J. E. Hartmann.

## Kohlenmaaß.

In dieser theueren Zeit muß man Alles mit Dank annehmen, was darauf hinzielt, uns unsere Bedürfnisse gut, billig und richtig zu beschaffen. Daß aber das Letztere nicht überall geschieht, daß Zahl, Gewicht und Maaß nicht überall richtig sind, im Großen wie im Kleinen, das lehren uns täglich Beispiele, und besonders beim Kohlenhandel soll man hin und wieder die Erfahrung gemacht

haben, daß es nicht überall recht richtig zugehe. Es sind deshalb auch in diesem Blatte Vorschläge gemacht worden, die darauf hinzielen, und richtiges Maaß zu verschaffen, die aber unpraktisch sind. Einer wollte, daß die Säcke gestempelt würden; aber wer bürgt uns denn für die Richtigkeit, wenn dieselben alt und der Rathsstempel unkenntlich wird, wenn sie ausgebeffert und Flecke darauf gesetzt werden. Ein Anderer wollte Rathsmesser angestellt haben, was schon deshalb nicht geht, weil da sehr Viele sein müßten, um durchzukommen; auch wäre es für das Publicum zu kostspielig, denn es kostet pr. Scheffel 8 Pf. Messgeld. — Es erlaubt sich Einsender dieses, einer wohlthät. Behörde folgenden Vorschlag zu machen, der geeignet wäre, jeden Zweifel, jedes Mißtrauen zwischen Käufer und Verkäufer zu beseitigen. Möge sie verordnen:

Jeder Kohlenverkäufer ist gehalten, bei jeder Ablieferung  $\frac{1}{2}$  Scheffelmaaß bei sich zu führen, und auf Verlangen unentgeltlich die Kohlen zu messen.

Bei einigen Niederlagen besteht schon besagte Einrichtung, die anderen brauchen bloß nachzufolgen.

E.

## Vom 29. October bis 4. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. October.

Johanne Christiane Rackwitz, 35 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.  
Christiane Sophie Haubold, 69 Jahre alt, Einwohners Wittwe, in der Ulrichsgasse.  
Bruno Gustav Witschel, 4 Wochen alt, Maurergesellen Zwillingsohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 30. October.

Johanne Christiane Heilemann, 75 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Wittwe, in der Petersstraße.  
Carl Wilhelm Graul, 53 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der kleinen Burggasse.  
Carl Friedrich Wiede, 23 Jahre alt, Bäckergefelle aus Rohrbach, im Jacobshospitale.

Montag den 31. October.

Hermann Veronelli, 51 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Elsterstraße.  
Christian Gottlieb Schneider, 74 Jahre alt, Privatmann, in der Elsterstraße.  
Marie Aurelie Trübenbach,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Oberpostamts-Calculators hinterl. Tochter, in der Reudniger Straße.  
Benjamin Gotthelf Bräuer, 44  $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Rathsdieners, in der Magazingasse.  
Emma Clara Matthes, 11 Monate alt, Rathsdieners Tochter, am Neumarkte.

Dienstag den 1. November.

Marie Regine Dahl, 69 Jahre alt, Doctors der Medicin Wittwe, in der Moritzstraße.  
Heinrich Wilhelm Henschel, 2 Jahre 8 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, am Hospitalplatze.  
Ein unehel. Knabe, 4  $\frac{1}{2}$  Wochen alt, in der Burgstraße.

Mittwoch den 2. November.

Auguste Mathilde von Schlegell, 56 Jahre alt, Hauptmanns Wittwe, in Döblitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)

Johann Paul Albert, 2 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Einwohners Sohn, in der Friedrichstraße.  
Friedrich Moritz Arnold, 17 Jahre alt, Buchbinderlehrling aus Freiburg, im Jacobshospitale.  
Bruno Ernst Young, 25 Wochen alt, Töpfergesellen Sohn, in der Frankfurter Straße.  
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 3. November.

Amalie Friedrich, 32 Jahre 9 Monate alt, Oberpostamts-Secretairs Ehefrau, in der Reudniger Straße.  
Jgfr. Henriette Auguste Kneifel, 26 Jahre alt, Bürgers u. Fischerobermstrs. älteste Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Johanne Christiane Ulrich, 60 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Instrumentmachers Wittwe, in der Eisenbahnstraße.  
Johanne Pauline Böttner, 3 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. jüngste Tochter, im Brühl.  
Amalie Bertha Wuthnick, 29 Jahre alt, Dienstmädchen aus Golditz, in der Entbindungsschule.  
Christiane Henriette Wilhelmine Hesse, 4  $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Webergasse.  
Ein unehel. Mädchen, 13 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der langen Straße.

Freitag den 4. November.

Levy Nathan, 57 Jahre alt, Handelsmann aus Frankfurt a. d. D., im Jacobshospitale.  
Johanne Marie Magdalene Luge, 1 Jahr alt, Buchbindergehülfsens Tochter, in der Windmühlengasse.  
Ein unehel. Mädchen, 17 Tage alt, in der Erdmannstraße.  
Ein unehel. Zwillingknabe, 14 Tage alt, im Schrötergäßchen.  
5 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 von Döblitz; zusammen 31.

## Vom 29. October bis 4. November sind geboren:

20 Knaben, 13 Mädchen; 33 Kinder, worunter 1 todtgebornes Mädchen.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigen  
zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr D. Meißner.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille.  
zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr D. Tempel.  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. König.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Soefner.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider.  
zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr M. Naumann.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Spiegel.  
zu St. Pauli: Früh 8 Uhr Herr M. Zille.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Mücke.

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Cand. Dietrich.  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.  
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.  
 zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Commun-  
 nion, 8 Uhr Beichte.  
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer Hanke.  
 reformirte Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Howard.  
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/4 11 Uhr Herr Pfarrer Ziegler, Commun.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Spiegel.

Montags Nicolakirche Früh 7 U. Herr M. Gräfe.  
 Dienstag Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. Walter. (Phil. 2.)  
 Mittwoch Nicolakirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.  
 Donnerstag Thomaskirche Früh 7 U. Herr Cand. Weißschuh.  
 Freitag Nicolakirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.  
 Sonnabends Thomaskirche Nachm. 2 U. Betstunde.

**Wächner:** Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Was betrübst du dich, von Reifiger.  
 Herr, der du bist vormals, von Rebling.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolakirche:  
 Hymne, von Mozart.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 28. Oct. bis mit 3. Nov.

**a) Thomaskirche:**

- 1) P. J. Hahn, Bürger und Harmonikafabrikant hier, mit  
 Igfr. A. C. Wagener, Organistens und Schulmeisters in  
 Dreyßkau Tochter.
- 2) F. A. Solff, Bürger und Hausbesitzer hier, mit  
 Frau J. R. C. Böhme, geb. Pachte, Bürgers und prakt.  
 Wundarzte hier hinterl. Wittwe.
- 3) C. W. H. Zriebel, Bürger und Conditior hier, mit  
 Igfr. J. F. A. Ehrlich, Bürgers, Maurermeisters und  
 Hausbesitzers hinterl. Tochter.
- 4) G. H. Brinkmann, Kupferstecher hier, mit  
 Igfr. M. P. Kaden, Bürgers und Hausbesitzers hier T.
- 5) W. G. Puhn, Tuchsheerer hier, mit  
 Igfr. J. S. Lämmel, Einwohners hier Tochter.
- 6) J. G. Naumann, Handarbeiter hier, mit  
 M. S. Nöllert, Musici in Wingerla Tochter.
- 7) F. E. Illner, Bürger und Tapezierer hier, mit  
 F. W. Schumann, Handarbeiters in Zeiß Tochter.
- 8) C. F. Nades, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit  
 F. A. Frauenlob, Maurers hier Tochter.
- 9) F. E. Burkhardt, Bürger u. Victualienhändler hier, mit  
 Igfr. F. W. Kochmann, Bürgers und Hausbes. hier T.

**b) Nicolakirche:**

- 1) H. L. R. Fries, Buchhandlungs-Commis hier, mit  
 Igfr. M. H. M. Hoffmann, Handlungs-Commis allh. T.
- 2) G. R. Femscher, Bürger und Tapezierer allhier, mit  
 Igfr. C. E. Schrader, Bürgers und Schuhmachermeisters  
 in Kofleben hinterl. Tochter.
- 3) H. E. Bemann, Bürger und Glasermeister hier, mit  
 Jungfr. M. C. Trimpler, Leinwebermeisters in Stedten  
 hinterl. Tochter.
- 4) W. R. Kappahn, Holzschneider hier, mit  
 Igfr. F. L. Schmeier, Lohgerbers hier Tochter.
- 5) J. G. Langendorf, Aufseher im Düngerhofe hier, mit  
 M. R. Leuschke, Dekonoms in Großschocher hinterl. T.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) C. F. J. Dhme, Expedient und Einwohner hier, mit  
 Igfr. R. A. Rasenberger aus Abtaundorf.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 28. Oct. bis mit 3. Nov.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. G. Schreckenbergers, Dr. jur. und Advocatens T.
- 2) C. L. Kirstens, Dr. med. und prakt. Arzts Sohn.
- 3) A. L. H. Freig'sche's, Dr. phil. u. Privatdocentens an hies.  
 Universität Sohn.
- 4) A. G. Nauhardts, Bürgers, Bäckermeisters u. Hausbes. S.

- 5) F. F. Strauß', Billeteurs bei der sächsisch-bayerischen Staats-  
 Eisenbahn Sohn.
- 6) C. G. Grünebergs, Handlungs-Commis Tochter.
- 7) F. E. Schulze's, Cand. Rev. Minist. und ordentl. Lehrers  
 an der 2. Bürgerschule Tochter.
- 8) D. Mejers, Kaufmanns Tochter.
- 9) J. A. Dorns, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 10) R. Buchs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 11) C. F. J. Luschers, Schmiedegesellens Tochter.
- 12) F. E. Pausch's, Maurergesellens Tochter.
- 13) J. F. Höhne's, Wächters Tochter.
- 14) F. J. R. Bühligen's, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 15) J. F. Kühns, Nachtwächters Sohn.
- 16) J. F. Dreyfig's, Bürgers und Fischhändlers Sohn.
- 17) C. G. Weise's, Schneidergesellens Sohn.
- 18) F. W. Schuberts, Musici Sohn.
- 19) F. A. Hille's, Assistentens bei der Magdeburg-Leipziger  
 Eisenbahn Sohn.
- 20) C. S. F. Haase's, Bürgers und Schuhmachermeisters T.
- 21) J. C. Seidels, Handarbeiters Sohn.
- 22) C. G. Fichtners, Musici Sohn.
- 23) E. Flandörffers, Bürgers und Schuhmachermeisters T.

**b) Nicolakirche:**

- 1) R. W. Frenkels, Advocatens Sohn.
- 2) L. Stadelmanns, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 3) A. M. Buchers, Kaufmanns Tochter.
- 4) J. H. Sehlers, Privatmanns Tochter.
- 5) C. G. Grohmanns, Kaufmanns Tochter.
- 6) D. F. Günthers, Gerichtsdirectors und Advocatens T.
- 7) A. G. Diege's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 8) C. G. Försters, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 9) F. A. W. Hedrichs, Buchdruckergesellens Sohn.
- 10) H. Steins, Locomotivführers Sohn.
- 11) C. G. Böhlau's, Buchdruckers Sohn.
- 12) C. H. Müllers, Zimmermanns Sohn.
- 13 u. 14) F. W. Quasdorfs, Bürgers und Schänkwirtths  
 Zwillingss-Söhne.
- 15) C. H. Ficinus, Wattenfabrikantens Tochter.
- 16) C. F. A. Frühaufs, Markthelfers Tochter.
- 17) F. E. Lippmanns, Brodbäckers in den Straßenhäusern T.
- 18) C. R. Kirstens, prakt. Wundarzte hier Tochter.
- 19) C. F. W. Rasch's, prakt. Wundarzte Tochter.
- 20) C. G. Schneiders, Stosers in der Salomonis-Apotheke T.
- 21) ein unchel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) C. B. Buch, Mechanikers Sohn.
- 2) C. J. J. Meyer, Schaffners bei der Leipzig-Dresdner Eisen-  
 bahn in Neuschönefeld Tochter.
- 3) F. A. S. Kallenbach, Factors hier Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) L. P. Wranns, Wagenpugers bei der Leipzig-Dresdner  
 Eisenbahn hier Tochter.
- 2) A. Fischers, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 3) C. A. Schmidts, Handarbeiters Tochter.

**L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e**

vom 28. Oct. bis mit 3. Nov.

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| Weizen, der Scheffel . . .     | 7 <sup>4</sup> / <sub>20</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 bis | 8 <sup>4</sup> / <sub>20</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 |
| Korn, der Scheffel . . .       | 5 = 20 = — = bis  | 6 = — = — =   |
| Gerste, der Scheffel . . .     | 4 = 15 = — = bis  | 4 = 20 = — =  |
| Hafer, der Scheffel . . .      | 2 = 12 = 5 = bis  | 2 = 20 = — =  |
| Kartoffeln, der Scheffel . . . | 1 = — = — = bis   | 1 = 20 = — =  |
| Rübsen . . .                   | 6 = 10 = — = bis  | 6 = 20 = — =  |
| Erbsen, der Scheffel . . .     | 6 = — = — = bis   | 6 = 20 = — =  |
| Heu, der Centner . . .         | — <sup>4</sup> / <sub>15</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 bis | — <sup>4</sup> / <sub>25</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 |
| Stroh, das Schock . . .        | 3 = — = — = bis   | 3 = 15 = — =  |
| Butter, die Kanne . . .        | — = 12 = 5 = bis  | — = 15 = — =  |
| Buchenholz, die Klafter . . .  | 7 <sup>4</sup> / <sub>20</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 bis | 8 <sup>4</sup> / <sub>20</sub> <sup>2</sup> / <sub>20</sub> — 2 |
| Birkenholz, . . .              | 6 = 20 = — = bis  | 6 = 25 = — =  |
| Eichenholz, . . .              | 5 = 15 = — = bis  | 5 = 20 = — =  |
| Ellernholz, . . .              | 5 = 20 = — = bis  | 5 = 25 = — =  |
| Kiefernholz, . . .             | 4 = 20 = — = bis  | 5 = — = — =   |
| Kohlen, der Korb . . .         | 3 = 15 = — = bis  | — = — = — =   |
| Kalk, der Scheffel . . .       | — = 22 = 5 = bis  | — = 25 = — =  |

# Börse in Leipzig am 4. November 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

|                                      |       | Angeb.  | Ges.      |                                    |         | Angeb. | Ges. |                                       |       | Angeb.  | Ges.    |
|--------------------------------------|-------|---------|-----------|------------------------------------|---------|--------|------|---------------------------------------|-------|---------|---------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.            | k. S. | —       | 141 7/8   | K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St. | —       | 5. 15  | —    | Leipz. Stadt-Obligat. . . . .         | 4     | —       | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         | Holländ. Dus. à 3 1/2 Agio pr. Ct. | 5 3/4 * | —      | —    | do. do. . . . .                       | 4 1/2 | —       | —       |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl.             | k. S. | —       | 102       | Kaiserl. do. do. . . . . do.       | 5 3/4 * | —      | —    | Sächs. erbl. v. 500 . . . . .         | 3 1/2 | 93      | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         | Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do. | 5 3/4 * | —      | —    | Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .    | —     | —       | —       |
| Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.          | k. S. | —       | 99 7/8    | Passir. do. do. - à 65 As - do.    | 5 1/2   | —      | —    | do. do. v. 500 . . . . .              | 3 1/2 | 99      | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         | Conv.-Species u. Gulden - do.      | —       | —      | —    | do. do. v. 100 u. 25 . . . . .        | —     | —       | —       |
| Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.            | k. S. | 110 3/4 | —         | idem 10 und 20 Kr. . . . . do.     | 2 1/4   | —      | —    | do. do. v. 500 . . . . .              | 4     | —       | —       |
| à 5 1/2 . . . . .                    | 2 Mt. | —       | —         | Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .   | —       | —      | —    | do. do. v. 100 u. 25 . . . . .        | —     | —       | —       |
| Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.         | k. S. | —       | 99 7/8    | Silber do. do. . . . .             | —       | —      | —    | do. lausitzer do. . . . .             | 3     | —       | 89      |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | do. do. do. . . . .                   | 3 1/2 | —       | 96      |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.          | k. S. | 57      | —         |                                    |         |        |      | do. do. do. . . . .                   | 4     | —       | 102 1/2 |
| im 24 Fl.-Fuss . . . . .             | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | Leipz.-Dresdner Eisenbahn-            | 3 1/2 | 107 1/2 | —       |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.             | k. S. | —       | 152 1/4   |                                    |         |        |      | Part.-Obligationen . . . . .          | —     | —       | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | Thüringische Eisenb.-Pri-             | 4 1/2 | —       | —       |
|                                      | 3 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | oritäts-Obligationen . . . . .        | —     | —       | —       |
| London pr. 1 £ Sterl. . . . .        | k. S. | —       | —         |                                    |         |        |      | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2         | 3     | 91 1/2  | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .       | —     | —       | —       |
|                                      | 3 Mt. | —       | 6. 17 3/4 |                                    |         |        |      | do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .   | 3 1/2 | —       | —       |
| Paris pr. 300 Francs . . . . .       | k. S. | 80 1/4  | —         |                                    |         |        |      | K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.         | 4 1/2 | —       | —       |
|                                      | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | do. do. do. dc. . . . .               | 5     | —       | 81 1/2  |
|                                      | 3 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | Wiener Bank-Actien pr. Stück          | —     | —       | —       |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss       | k. S. | —       | 89        |                                    |         |        |      | Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2 | —     | —       | 188     |
|                                      | 2 Mt. | —       | 88        |                                    |         |        |      | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien        | —     | —       | 209     |
|                                      | 3 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2       | —     | —       | —       |
| Augustd'or à 5 1/2 1/2 Mk. Br. u.    | k. S. | —       | —         |                                    |         |        |      | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien         | —     | —       | —       |
| 21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.     | 2 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2       | 34    | —       | —       |
| Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.      | 3 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien        | —     | —       | —       |
| And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ger- | k. S. | —       | —         |                                    |         |        |      | à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2       | —     | —       | 124     |
| ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.       | 2 Mt. | —       | 10 1/8 *) |                                    |         |        |      | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien         | —     | —       | —       |
|                                      | 3 Mt. | —       | —         |                                    |         |        |      | à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2       | 312   | —       | —       |
|                                      |       |         |           |                                    |         |        |      | Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2    | —     | —       | 107 3/4 |

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 2 Pf.

## Leipziger Börse am 4. November.

| Eisenbahnen.                 | Br.     | Geld. | Eisenbahnen.                  | Br.     | Geld.   |
|------------------------------|---------|-------|-------------------------------|---------|---------|
| Altona-Kieler . . . . .      | —       | 105   | Sächs.-Schlesische . . . . .  | 102 1/4 | —       |
| Berlin-Anhalt . . . . .      | 124 1/2 | 124   | Thüringische . . . . .        | 108 1/4 | 107 3/4 |
| Berlin-Stettiner . . . . .   | —       | —     | Preuss. Bank-Anth. . . . .    | —       | —       |
| Cöln-Mindener . . . . .      | —       | —     | Oesterr. Bank-Noten . . . . . | 89 3/4  | 89 1/4  |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . . . | —       | —     | Anh.-Dessauer Lan-            | —       | —       |
| Leipzig-Dresdner . . . . .   | 209 1/2 | 209   | desbank. La. A. . . . .       | —       | 163     |
| Löbau-Zittauer . . . . .     | 34      | —     | do. do. . . La. B. . . . .    | —       | 159     |
| Magdeb.-Leipziger . . . . .  | 312     | 310   | Braunsch. Bank . . . . .      | 109 1/2 | 109 1/4 |
| Sächs.-Bayerische . . . . .  | 90      | —     | Weimar. Bank-Actien . . . . . | 103 1/2 | 103 1/4 |

## Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren in Leipzig

nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.  
(Vergl. S. 4165 b. Bl. auf 1853.)

| Eintritts-Zeit der neuesten Taxen     | 3. Nov. 53.   | 18. Oct. 53.  | 13. Oct. 53.  |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Weizens u. Roggenpreis à 1 Schfl.     | 8 1/2   6 1/2 | 7 1/2   5 3/4 | 7 3/4   5 3/4 |
| Franzbröt für drei Pfennige . . . . . | — 3 1/2       | — 3 1/2       | — 3 1/2       |
| Semmel für drei Pfennige . . . . .    | — 4 1/2       | — 4 1/2       | — 4 1/2       |
| Dreiling für drei Pfennige . . . . .  | — 6           | — 6 1/2       | — 6 1/2       |
| Kernbröt für drei Pfennige . . . . .  | — 6 1/2       | — 7 1/2       | — 7 1/2       |
| „ für einen Neugr. . . . .            | — 23 1/2      | — 24 1/2      | — 24 1/2      |
| „ für zwei Neugr. . . . .             | 1 14 1/2      | 1 17          | 1 17          |
| Roggenbr. für zwei Neugr. . . . .     | 1 14 1/2      | 1 17          | 1 17          |
| „ für vier Neugr. . . . .             | 2 31          | 3 4           | 3 4           |
| „ für sechs Neugr. . . . .            | 4 15 1/2      | 4 23 1/2      | 4 23 1/2      |
| „ für acht Neugr. . . . .             | 6 2 1/2       | 6 12 1/2      | 6 12 1/2      |

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Bittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Brutt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds 5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München, auch nach Ulm u. nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs. 6 u.; 2) Personenz., unter Güterbef., ebenso, Brutt. 11 1/2 u.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Hof, Nachmitt. 4 1/2 u.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 u. (Güterz.); 3) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 u., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof neben d. Post.  
Lithographie u. Steindruckerei von **Arndt & Berthold**,  
Friedrichstraße Nr. 11.

**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Sticken Burg-  
straße 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr  
bei **Sehhardt** in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannendäder,  
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Lager** aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher,  
mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt,  
von **Frd. Geissler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruch-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Louis Dumont's** Seiden- und Wollenfärberei, Reichels  
Garten, Vordergebäude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**,  
Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschan-  
stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt  
und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**C. F. Stewin**, Damen-Mäntel und Mantillen in  
bester Auswahl Petersstraße Nr. 44.

**Stadt-Theater.** Abonnement suspendu.

**Zwei Häuser voll Eifersucht.**  
Original-Lustspiel in 3 Acten von Fr. Altman.  
(Regie: Herr v. Dtheigraven.)

Personen:  
Doctor Leder . . . . . Herr Ballmann.  
Gosrath Brumbach . . . . . Herr Rudolph.  
Heloise, seine Frau, . . . . . Fräul. Schäfer.  
Assessor Gichfeld . . . . . Herr v. Dtheigraven.  
Franziska, seine Frau, . . . . . Fräul. Liebich.  
Lisette, Kammermädchen } bei Brumbach, } Frau Günther: Bachm.  
Franz, Bedienter } } Herr Penzel.  
Jean, } Kellner, } } Herr Stephan.  
Louis, } } } Herr Wirth.

### Concert.

- Nr. 1. **Duverture.**  
Nr. 2. **Concert militaire** für die Violine (1. Satz) von Carl Lipinski,  
vorgelesen von Heinrich Wieniawski.  
Nr. 3. **Capriccio brillant** für Pianoforte von Felix Mendelssohn-  
Bartholdy, vorgelesen von Joseph Wieniawski.  
Nr. 4. **Arie variée** (D moll) von Vieuxtemps pour le Violin, vorge-  
lesen von Heinrich Wieniawski.  
Nr. 5. **Fantasia über Motive der Nachtwandlerin**, für Pianoforte  
componirt und vorgelesen von Joseph Wieniawski.  
Nr. 6. **Souvenir de Moscou** für die Violine, componirt und vor-  
getragen von Heinrich Wieniawski.

⌚ Anfang 6 1/2 Uhr. ⌚

### Widerruf.

Unsere in Nr. 302 des Tageblatts erlassene Bekanntmachung  
vom 27. v. Mts.,

Gustav Adolph Winkler von hier  
betreffend, hat sich durch dessen Aufgreifung erledigt.  
Leipzig, den 2. November 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

In der Buchhandlung von **F. G. Beyer** (Volkmar's Hof)  
in Leipzig ist zu haben:

Paul Werners

**Lebensbeschreibungen, Characterzüge, merkwürdige  
Gewohnheiten und seltsame Todesarten berühmter**

## Geizhälse

nebst Bemerkungen über Enthaltbarkeit und Spar-  
samkeit. Mit 2 Portraits. Geh. 17 1/2 Ngr.

In diesem Büchlein wird dem curiosen Leser zum ersten Male  
eine Zusammenstellung der berühmtesten Geizhälse dargeboten,  
während man wohl hier und dort ein Original der Art geschildert  
sah, jedoch ohne sich ein förmliches System dieser Verschroben-  
heit bilden zu können, wie es hier durch Zergliederung und Ab-  
stufung dieser abscheulichen Leidenschaft geliefert wird, die den  
Menschen jede edle Regung nimmt, während doch ihre Keime Ent-  
haltbarkeit und Sparsamkeit löbliche Eigenschaften sind. — Das  
Buch ist voll pikanter Anekdoten und der Verfasser hat es ver-  
standen, dabei das Warnend-Belehrende mit dem Unterhaltenden  
glücklich zu verbinden.

Englisch, Französisch und Italienisch lehrt gründlich  
**Aug. Albrecht**, Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen.

Anständige Knaben erhalten guten und billigen Unterricht im  
Französischen und Englischen Neumarkt Nr. 13, 1. Etage.

Ein junger Künstler und Lithograph, ausgezeichnet im Land-  
schaftsfache, ist erbötig, einige Stunden des Tages **Unterricht  
im Zeichnen und Malen** zu ertheilen und bittet darauf Res-  
pectirende, die Adressen bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13,  
niederlegen zu wollen.

### Die Lithographie und Firmenschreiberei

von

**Springer & Dietze,**

Thomasgässchen No. 3,

empfiehlt sich zu allen geehrten Aufträgen bestens.

### Ergebenste Anzeige.

Unterzeichneter hat von heute an seinen Blumen- und Frucht-  
verkauf auch im Gewölbe Nr. 3 in der **Reichstraße**, wo auch  
alle Bestellungen für Kränze und andere Festdecorirungen ange-  
nommen werden, und bitte ich das bisherige Wohlwollen mit auch  
in meinem neuen Locale zu schenken.

Leipzig den 5. November 1853.

Martin, Gärtner, Lehmanns Garten.

**Für alle Gegenstände von Eisenguß,**  
welche man nicht aus Eisenhandlungen, sondern vom Werke direct  
zu beziehen pflegt, als: **Geländer** aller Art nach 200 diversen  
Mustern, **Säulen** und **Röhren** aller Art und Größen, **große  
Gefäße** für Seifensiedereien, Fabriken u. s. w., **Grabkreuze,  
Grabmalplatten**, höchst geschmackvolle u. elegante **Garten-  
möbels, Fenster, Thüren, Schwellen** etc. empfiehlt sich  
der Unterzeichnete unter Zusicherung billigster Preise und der soli-  
desten Bedienung. Mit jeder zu wünschenden Auskunft auf Vor-  
lage von Abbildungen wird derselbe prompt zu Diensten stehen.

**G. S. Grieshammer in Leipzig,**

Colonnadenstraße Nr. 18,

Agent des von Kising'schen Eisenhüttenwerkes und Maschinen-  
Fabrik Bernsdorf in der preuß. Oberlausitz.

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Haupt-Collection der Königl.  
Sächs. Landes-Lotterie, so wie mein Lager echter Havanna-, Bremer  
und Hamburger Cigarren **Grimma'sche Strasse, Mau-  
ricianum**, im Gewölbe gegenüber der Ritterstrasse.

November, den 3., 1853.

**Carl Böttcher.**

## Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich vom heutigen Tage an  
**Grimma'sche Strasse Nr. 14, 1. Etage.**  
 Leipzig, 5. Nov. 1853. **Gebrüder Göhring.**

## Moderateur- und Messing-Schiebelampen

empfehlen unter Garantie

Mantel &amp; Biedel.

### Für Damen.

Stickmuster werden schnell und gut auf Stoffe gezeichnet Thomas-  
 Kirchhof (im Sack) Nr. 8, 2 Treppen.

**Geglättet** und schön gewaschen werden Gardinen und  
 Möbelstoffe.

Blätt-Anstalt v. **W. Pichel**, Reichstr. 46, neben Kochs Hofe.

**Glacéhandschuhe** werden gewaschen  
 große Fleischergasse Nr. 27 bei **Friederike Wilhelm.**

**N. W. Edel**, Gewehrfabrikant,  
 zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Jagdgewehrlager, Werkstatt  
 und Wohnung, Hainstraße, goldner Elephant, vis à vis Hotel de  
 Pologne, im Hofe links 1. Etage verlegt hat und bittet, ihn mit  
 gütigen Aufträgen zu beehren.

### Westenstoffe

in Sammet, Seide und Wolle, so wie Cravatten u. Schlipse  
 in reicher Auswahl empfiehlt billigst

### Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**G. B. Helsing**  
 Mauricianus.

### Feinste Pariser Herrenhüte.

#### 10 1/4 breite Stuben-Teppiche

à Elle 10  $\frac{1}{2}$  empfiehlt **G. S. Wiegand**, Hainstr. Nr. 22.

**Viber- und Castorbüte** für Damen und Mädchen,  
 nach neuestem Pariser Modell gearbeitet, **Herren- und Knaben-  
 hüte** in schwarz und modifarben empfiehlt billigst

**W. L. Köberlings** Hutfabrik,  
 unterm Rathhaus Nr. 30.

Auch werden getragene nach neuester Form umgeändert.

### Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Facon und ebenso haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 2/3  $\frac{1}{2}$   
 das Stück das Hutlager von

**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern,  
 Oberröcken u. in größter Auswahl billigst bei **G. Egeling.**

**Viqué-, Schnuren Röcke, Bettdecken** und Körper,  
 weiß und bunt, empfiehlt

**Louis Lucke** aus Auerbach und Leipzig,  
 Markt Nr. 3, der alten Waage schrägüber.

**Schubstoffe:** Lasting, Serge de Berry, Sammet, Woll-  
 cord, Nadelcord, Gummi-Stoff zu Zwicken,  
 rothen u. weißen Flanell u. Fries, empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen  
**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

### Buckskin-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder zu billigen Preisen bei  
**S. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

### Lampendochte,

die hell und sparsam brennen, nach der Elle, in Tafeln, Groß und  
 Duzend, empfiehlt

**F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

**Damen-Mäntel und Ueberröcke** empfiehlt billigst  
**C. F. Franke**, Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

### Schach- und Dominospiele,

feine und ord. Spielmarken, Markenteller u. empfiehlt  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Feinste Garmintinte,

hochroth und dauernd, pr.  $\mathcal{R}$  20  $\frac{1}{2}$ , 1 Dgd. Fläschchen 9  $\frac{1}{2}$  u.  
 13  $\frac{1}{2}$ , empfehlen **L. Bühle & Co.**, Klostersgasse 14.

**Ein schön gebautes Haus** in der Marien-Vorstadt, mit  
 Hof, geräumigem Seitengebäude, Brunnen und großem Garten,  
 zu einer Fabrik- oder größeren Geschäfts-Anlage vorzüglich geeignet,  
 ist für 15,000  $\mathcal{R}$  mit 5000  $\mathcal{R}$  Anzahlung, wegen Ortsveränderung  
 zu verkaufen und damit beauftragt

**Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Ein in Schönfeld gelegenes Landgrundstück, welches bisher als  
**herrschaftlicher Landsitz** gedient hat und deshalb mit allen  
 für einen solchen erforderlichen Bequemlichkeiten ausgestattet ist, bin  
 ich zu verkaufen beauftragt.

Leipzig, den 4. November 1853.

**Dr. Korman.**

Vortheilhafter Kauf eines kleinen, sehr gut eingerichteten Geschäfts,  
 welches auch sogleich übernommen werden kann, für den festen  
 Preis von 3025 Thln. Unterhändler werden verboten. Gefällige  
 Adressen poste restante G. G. Nr. 7 niedergulegen.

In Auftrag habe ich in der Nähe Leipzigs ein an frequenter  
 Straße gelegenes, hübsches, mit Schwarz- und Weißbäcker-  
 Concession und Garten versehenes Haus billig und mit wenig  
 Anzahlung zu verkaufen. Näheres Reinwandhalle 2 Treppen links.

**Zu verkaufen** sind sehr gut und schön gearbeitete Mahagoni-  
 möbels, eine Servante, Stühle, Schreibpult und dergleichen mehr  
 in der Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind 1 Divan und 1 ein- und zweithüriger  
 Kleiderschrank Tauchaer Straße Nr. 6 im Kohlengeschäft.

Besonderer Verhältnisse halber sind zwei Mahagonitische sehr  
 billig zu verkaufen Place de repos, Hauptgebäude, 3. Et. links.

**Zu verkaufen** sind 2 Glasverschlüge, zu einem Altoven  
 passend, Petersstraße Nr. 27.

**Zu verkaufen** sind 2 Maschinenofen, 3 Blechöfen, 1 Kanonen-  
 ofen und mehrere Kochröhren Frankfurter Straße Nr. 27 bei  
**S. Becker.**

### Eine Kochmaschine

steht billig zu verkaufen neben der katholischen Kirche, Dr. Peine's  
 Haus, rechter Flügel parterre.

**Zu verkaufen** ist billig ein Dampfkessel mit Rohr und  
 Faß, wenig gebraucht, für Dekonomen passend, 3-4 Scheffel Kar-  
 toffeln auf einmal mit Dampf zu kochen. Näheres Moritzstraße 3.

**Zu verkaufen** sind sämtliche Utensilien aus einem kauf-  
 männischen Comptoir. Zu erfragen bei Haubold, Nicolaisstr. Nr. 8.

**Verkauft** wird billig ein gutes Gewehr, Riemenzeug und Kappi  
 der 5. Compagnie L. C., kleine Windmühlengasse Nr. 12, quervor  
 1 Treppe.

**Zu verkaufen** steht sofort ein zu jedem Fuhrwerk sich eignendes  
 Pferd, braune Stute, 12 Jahr alt, flotter Käufer, fester Zieher.  
 Näheres in Portig, Gut Nr. 11.

In Volkmarödorf Nr. 45 stehen  
 **fette Schweine**  
 zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig zwei junge hübsche Wachtelhundchen  
 Windmühlenstraße Nr. 51 parterre.

### Gummibäume

in Prachtempfaren, à Stück von 15  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**F. Wösch**, Schwägerichens Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.

### Harlemer Blumenzwiebeln,

Petersstraße Nr. 32, bei **Georg Grohmann**, Handelsgärtner.

### Für Gartenbesitzer.

Eine Partie schöner Buchsbaum, Erdbeerpflanzen, einige Bäume,  
 perennirende Blumengewächse, Ziersträucher, Johannis- und Stachel-  
 beerstöcke sollen billig verkauft werden in Eutritsch Nr. 53 B, im  
 Herrn Mehlhändler Salomons Hause im neuen Anbau 1 Treppe.

Zum Verkauf sind Weißdorn- u. Buchenpflanzen angekommen  
 auf dem Thomaskirchhofe bei **Thiele und Reinhold**.

50 Scheffel gute Kartoffeln sind billig zu verkaufen Schloßgasse  
 Nr. 6 parterre.

Ganz gute mehrtreue Naumburger Kartoffeln sind zu verkaufen  
 neue Straße Nr. 13.

Von ungar. Berpeleter und Lettinger Tabak, in  
 □-Schnitt à 10 Ngr. pr. Pfund, erhielt von Pesth eine neue  
 Zusendung  
**Friedrich Schuchard**,  
 Markt Nr. 16/1.

|                                 |  |                                |
|---------------------------------|--|--------------------------------|
| 1 ganze<br>Schachtel<br>10 Ngr. | <b>Hustentabletten</b><br>(concession. Pâte Pecto-<br>rale) v. <b>S. Wenz</b> in Wies-<br>baden, in Leipzig zu haben bei<br><b>Weidenhammer &amp; Gebhardt</b> . | 1 halbe<br>Schachtel<br>5 Ngr. |
|---------------------------------|--|--------------------------------|

# OTTONEN

von **G. O. Moser & Comp.** in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten  
 die von uns selbstfabricierte Pflanzen-Gallerte (**Bassorin  
 gelée végétale**). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische  
 Gallerte und läßt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigst  
 balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus,  
 weshalb diese Bonbons bei **Katarth und Husten** außerordent-  
 liche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr.,  
 die halbe 6 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der  
 Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

## Süßes Wein-Most

à Bont. 5 Ngr. empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne.**

**Bunsch-Essenz** von f. Jamaica-Rum à Fl. 20 u. 25  $\mathcal{R}$ ,  
**Grog-Essenz** von f. Arac à Fl. 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
**Rum** à Fl. 10—20  $\mathcal{R}$ , 25 u. 30  $\mathcal{R}$ ,  
**Arac** à Fl. 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
**Rothwein** à Fl. 10 u. 15  $\mathcal{R}$

empfehlen **Wilhelm Thum**, Burgstraße Nr. 7.

### Süßes Weinmost

empfehlen

**Fried. Wilh. Krause**,  
 am Markt Nr. 2/386.

### FrISCHE See-Dorsche,

frISCHE SchellfISChe,  
 frISCHE Seezungen

erhielt und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause**, am Markt Nr. 2/386.

## Auerbachs Keller.

Täglich frISChe Austern.

### Die 36. Sendung grosser Holsteiner Austern,

à Duzend 16 Ngr.,  
 im Austern- u. Weinfeller v. **A. Haupt**.

**Kieler Sprotten** erhielt frisch und empfiehlt à 2 10 Ngr.  
**Dor. Weise.**

**Thüringer Schmeer und Wurstfett** erhielt und empfiehlt  
**Dor. Weise.**

### Kappler Vöflinge,

**Kieler Sprotten**, **Braunschweiger** und **Gothaer  
 Wurst** etc. empfiehlt

**Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

**FrISChe Trüffel**

empfehlen

**J. A. Nürnberg.**

**Große ital. Maronen**, **Kieler Sprotten**, **Frank-  
 furter Würstel** empfehlen

**C. Th. Böhr & Co.**, Hainstraße, im Keller.

### Weinflaschen und Zinf

werden fortwährend zu den höchsten Preisen gekauft in

**Nr. 13. Querstraße Nr. 13.,**

so wie alle Arten Habern, Papier, Eisen, Blei, Zinn, Messing,  
 Horn, Hornabfälle, Knochen, überhaupt alle thierischen Stoffe,  
 und zahlt für jedes Quantum die höchsten Preise

**J. C. Lindner**, Querstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche  
 u. s. w.; wird wo möglich gut bezahlt Reichstraße Nr. 27 im Ge-  
 wölbe.  
**Carl Nothe.**

### Ein Bauplatz

wird billig, jedoch gegen **Barzahlung**, zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit Angabe des **Flächenraumes** und **Preises** bittet  
 man versiegelt unter der Adresse **O. S.** auf der Expedition des  
 Herrn Adv. **Benker**, Grimma'sche Straße Nr. 5, abgeben zu lassen.

**Maragoni- und andere gut gehaltene Möbel**  
 werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht.  
 Adressen sind abzugeben **Reichsstr. 11** im Möbelgeschäft.

Ein Sopha, auch Ecksopha, eine kleine Ladentafel, ein Schänk-  
 schrank, Bierköpchen, Tische werden gesucht. Näheres in der  
 Conditorei dem Schützenhause vis à vis.

**Gesuch.** Ein noch brauchbarer, leichter, halbverdeckter Kutsch-  
 wagen wird zu kaufen gesucht. Baldige Offerten unter **H. L.**  
 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird ein Speise- oder Küchenschränkchen. Adressen  
 sind abzugeben **Ritterstraße Nr. 23** im Gewölbe.

**100,000 Thlr.** sind in Posten nicht unter 10,000 Thlr. auf  
 Hypotheken von Landgrundstücken auszuleihen.

Adv. Dr. **Andriessky**, Reichstraße Nr. 44.

**300 Thlr.** werden auf erste und alleinige gute Hypothek bal-  
 digst gesucht. Auskunft **Brühl Nr. 3 u. 4, 2 Tr. links.**

**Offerte.** Zum sofortigen Eintritt in seinen Wirkungskreis  
 auf hiesigem Platze (Verwaltung eines Comptoirs) wird ein ge-  
 wandter junger Kaufmann von angenehmer Persönlichkeit gesucht,  
 der für Correspondenz und mündliche Verhandlungen befähigt ist.  
 Die Stellung ist so gut als eine selbstständige und dabei eine  
 reichlich lohnende. Als Caution würden ca. 1000  $\mathcal{R}$  erforderlich  
 sein. Frankirte Briefe mit gef. Angabe der zeitherigen Carrière  
 wird Herr **G. H. Grieshammer** hier, Colonnadenstraße Nr. 18  
 entgegenzunehmen und zu beantworten die Gefälligkeit haben.

**Gesucht** wird ein gut erzogener Bursche, welcher Lust hat das  
 Schuhmacherhandwerk zu erlernen.

Näheres **Moritzstraße Nr. 6 parterre.**

**Gesuch.** Ein literarisch gebildeter Mann, welcher der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wird für ein Redactions-Bureau unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht.

Gefällige Anträge unter M. befördert Herr Buchhändler A. G. Liebeskind in Leipzig.

**Gesuch.** Zwei Tischergesellen werden gesucht, welche dauernde Arbeit finden, bei dem Tischlermeister **Heinrich Gnüge** in Lindenau.

Junge anständige Mädchen, Töchter achtbarer Bürger, welche sich durch Erlernung einer angenehmen Beschäftigung einen Nebenverdienst verschaffen wollen, mögen sich melden Gewandg. 1, 2 Tr.

Geübte **Weißnäherinnen** finden Beschäftigung bei **Minna Keil**, Dresdner Hof.

**Gesucht** werden gute **Weißnäherinnen** große Funkenburg Nr. 29, 1. Etage rechts.

Ein gebildetes, ordnungsliebendes Mädchen, welches bereits den Verkauf in einem Destillationsgeschäft oder Restauration besorgte und nur gute Zeugnisse hat, wird gesucht.

Näheres H. B. # 10. poste restante Leipzig.

**Gesucht** wird ein solides freundliches Stubenmädchen für eine anständige Restauration. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein in der Küche tüchtig erfahrenes und sehr ordentliches Mädchen wird zum 1. Dec. in Dienst gesucht Frankfurter Str. 1, 2 Tr.

Ein reinliches ordentliches Stubenmädchen wird sogleich zu miethen gesucht. Im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 12 zu melden.

Ein militärfreier und unverheiratheter Mann, welcher viele Jahre bei hohen Herrschaften war, schriftlich und mündlich gut empfohlen wird, sucht wegen Todesfall seiner jetzigen Herrschaft sofort oder zum 1. Januar eine Stelle als Diener, Kutscher oder Reitknecht. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 bei **Herrn Walter**.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, welcher schon als Diener und Kellner gedient hat, sucht wieder einen Dienst. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein sehr zu empfehlender, geschickter Gärtner sucht Stelle. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbius**.

Ein **kräftiger Mensch**, der als Markthelfer arbeitete, sucht Stelle. **J. Knösel**, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

#### Stellegesuch.

Ein anständiges Mädchen, groß und stark, hat Lust das Kochen zu erlernen in einem Hotel oder sonst in einer großen Wirthschaft. Sie ist nicht unerfahren in der Küche und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert. Herr Gastwirth **Sickert**, Brühl Nr. 34, wird die Güte haben Näheres zu ertheilen.

Zwei reinliche und ordentliche Mädchen, nicht von hier, die sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen und gut nähen und stricken können, suchen bis zum 15. November oder 1. December einen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen, von angenehmem Aeußern, welches als Jungemagd gedient hat, sucht als solche oder für Alles jezt oder zum 15. Nov. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1 (goldne Sonne), im Hofe parterre bei **Herrn Theile**.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste hat, sucht einen anständigen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst zum 15. November oder 1. December. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Ein junges, gebildetes und ansehnliches Mädchen, hier fremd, sucht als Wirthschafterin oder Verkäuferin Stelle. Nachweis kostenfrei v. **J. Knösel**, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein fleißiges arbeitsames Mädchen sucht Dienst; wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen. Näheres Reichstr. Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, auch sich sonst jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. Mts. oder 1. k. Mts. einen Dienst.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen aus sehr achtbarer Familie, welches im Kochen und der häuslichen Wirthschaft erfahren, wünscht bis zum 1. Januar als Wirthschafterin oder zur Stütze der Hausfrau engagirt zu werden. Näheres Klosterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder in einer Familie zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Adressen beliebe man beim Portier in der Centralhalle abgeben zu lassen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches schon bei hohen Herrschaften war, sucht wegen Veränderung ihrer jetzigen Herrschaft eine Stelle als Jungemagd, sofort oder zum 1. Januar. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1, bei **Herrn Walter**.

Ein junges hübsches Mädchen sucht Dienst. Auskunft Leinwandhalle, 2 Treppen, Thüre links.

Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht sogleich oder zum 15. d. Mon. einen Dienst, Petersstraße Nr. 8, im Hofe rechts parterre.

Ein in allen feinen weiblichen Arbeiten tüchtig bewandertes, sehr solides Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Jungfer oder in einem Verkaufsgeschäft baldiges Unterkommen. Näheres neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

### Logis-Gesuch.

**Gesucht** wird zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis zum Preise von 70 bis 80 Thlr., in der innern Petersvorstadt gelegen, am liebsten in der **Reizer Straße**.

Anmeldungen sind in der Expedition d. Bl. unter der **Chiffre L. C.** niederzulegen.

#### Logis-Gesuch.

**Gesucht** wird sofort oder zu Weihnachten ein anständiges freundliches Familienlogis zum Preis von 70 bis 100 Thlr. Anmeldungen unter der **Chiffre G. C. Nr. 4** nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zu miethen gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis für 60 Thlr. für Ostern 1854. Adressen sind niederzulegen in **Herrn Mey's Restauration**.

Eine Kohlenniederlage wird sofort zu miethen gesucht, womöglich im Innern der Stadt, durch **J. C. Lindner**, Querstraße Nr. 29.

Eine gebildete Familie sucht für nächste Ostern ein aus 4 bis 6 Zimmern bestehendes Logis, am liebsten 2. Etage, in der innern Stadt oder innern Vorstadt — in der Nähe eines innern Thores. Gefällige Anzeigen werden angenommen im Uhrengewölbe von **Portius**, Reichstraße, **Selliers Haus**.

Eine solide, pünctlich zahlende Wittve sucht ein einfach möbliertes Stübchen. Adressen bittet man abzugeben **Wasserkunst Nr. 10**, 2 Treppen vorn heraus.

**Gesucht** wird zu Neujahr ein Logis in Reudnitz, Stube und Kammer, gut möblirt (nicht Dach). Adressen erbittet man bei **Herrn Goldig**, Petersstraße Nr. 8.

**Gesucht** werden zum 1. December a. c. zwei hübsch möblierte Zimmer mit einem oder zwei Schlafzimmern, wo möglich in der **Dresdner Vorstadt**; Hausschlüssel ist wünschenswerth. Adressen sind unter der **Chiffre St. & F. Burgstraße**, in der Restauration von **E. G. Görsch** baldigst abzugeben.

Von 2 Handlungs-Commis wird eine freundlich möblierte Wohnung gesucht. Adressen beliebe man abzugeben kleine **Fleischergasse Nr. 2** in der Papierhandlung.

Ein einzelner Herr (Lehrer) sucht eine möblierte Wohnung von 3 Stuben, sofort beziehbar. Adressen nimmt **Herr Moritz Wolff jun.** im schwarzen Hufeisen entgegen.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer zu einer möblierten Stube und Kammer **Place de repos**, Haus Nr. 4 parterre.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 309.)

5. November 1853.

**Vermietung.** Die großen, sämmtlich hellen und schönen **Bodenräume** eines früheren bedeutenden Wollgeschäftes in bequemer Lage der innern Stadt sind für 200 Thlr. jährlich zu vermieten, so wie **verschiedene andere Geschäftslocale** durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, 2. Etage nach dem Hofe heraus. Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage im Wallfisch.

Das am bairischen Plage zwischen dem Bahnhof und Stadt Nürnberg gelegene Haus Nr. 80 mit Garten ist von Weihnachten 1853 oder Ostern 1854 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Auskunft ertheilt

**G. Niso**, Salomonstraße Nr. 5a.

Ein eine Treppe hoch aus 4 Zimmern nebst Zubehör bestehendes Familienlogis mit sehr freundlicher Aussicht, am Ende der Georgenstraße, ist sofort für 120 Thlr. zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

In der **Leinwandhalle**, Brühl Nr. 3, ist vom 1. April 1854 an eine Wohnung in der zweiten Etage des Vordergebäudes, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, 2 Alkoven, Küche und Zubehör, zu vermieten durch **Adv. Brunner**, Leinwandhalle, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe nebst Wohnung in der Vorstadt. Näheres Lauchaer Str. Nr. 6 im Kohलगeschäft.

**Zu vermieten** ist ab Ostern in der Nähe des Königsplatzes ein aus 6—7 heizbaren Piecen zc. bestehendes freundliches Familienlogis mit Garten. Näheres Mühlgasse Nr. 12 bei dem Besitzer.

**Zu vermieten** ist ein Hausstand. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Eine gut eingerichtete Familienwohnung in zweiter Etage, bestehend aus vier Stuben und Zubehör à 150 Thlr., ist sofort zu vermieten und baldigst zu beziehen.

Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 2 parterre rechts.

## Garçon-Logis.

Eine aus drei Piecen bestehende fein möblierte Wohnung, für einen unverheiratheten Arzt besonders passend und auch für Herren von der Handlung bestens zu empfehlen, ist von jetzt ab zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 27, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen mit Schlafkammer an einen ledigen Herrn Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit einem Alkoven in der Rauchwarenhalle, Brühl Nr. 54/55, vorn heraus 2 Tr. links.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche, fein möblierte Stuben bei einer anständigen kinderlosen Familie am Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist billig eine Stube nebst Schlafcabinet Brühl Nr. 3 u. 4, 3. Etage rechts vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 1. December eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren, mit oder ohne Möbel, Kurprinz, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist Mittelstraße Nr. 10 eine gut möblierte Stube mit Bett.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe vorn heraus.

\* **Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren kleine Burggasse No. 6, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen, mit oder ohne Möbel, Reuditz, Seitengasse Nr. 93, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist sogleich eine möblierte Stube mit Kammer Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Ein freundliches, gut möbliertes Garçon-Logis mit Alkoven, in Reichels Garten, in erster Etage, ist sofort oder zum 1. December d. J. zu vermieten. — Auskunft ertheilt gefälligst Herr Restaurateur Mey.

Frankfurter Straße Nr. 51, im Hofe links 1 Treppe, ist eine gute Schlafstelle offen. Dasselbst ist Arbeit für ein Mädchen.

Ein Garçon-Logis parterre, nach der Promenade, ist sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 18.

Eine möblierte Stube mit Alkoven ist vom 1. Dec. ab an einen soliden Herrn zu vermieten neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

\* **Ein schönes großes Garçonlogis** ist sogleich beziehbare; bei Hrn. Friseur Nibsam, Grimm. Str. 21, Näheres.

Offen sind zwei reinliche und bequeme Schlafstellen Friedrichsstraße Nr. 45 parterre.

Offen ist bei kinderlosen Leuten eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Zu erfragen Dosestr. Nr. 9 im Gewölbe, Ecke d. Johannisgasse.

## Zur Controle nach Scheuditz

fährt morgen Sonntag den 6. d. Mts. mein Omnibus. Näheres im halben Mond bei **Ferd. Kreisel**.

**Pariser Salon.** Heute Übungsstunde. **H. Wehrmann.**

## Centralhalle.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

**G. S. Reusch.**

Morgen Sonntag

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. **W. Wend.**

Morgen Sonntag

**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. **W. Wend.**

Morgen Sonntag

**Colosseum.** Concert- u. Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

In **Ed. Sauers** Körperbildungs-Schule für Kinder

**Der Tanzunterricht für Erwachsene**

(beginnt der Unterricht heute den 5. November für die Privat-Classe Nachmittags um 4 Uhr, für die öffentliche Classe Nachmittags um 6 Uhr) Honorar (5 Monate) I. Classe 3  $\text{fl}$ , II. Classe 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  (pr. Monat 10  $\text{kr}$ ).

in **Weils Salon.** (beginnt Montag den 7. November für die Damen um 7, für die Herren halb 9 Uhr.)

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor vom I. Jägerbataillon.

## Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Sonntag als den 6. d. M. großes Concert mit Tanzvergnügen, wobei ich mit kalten und warmen Speisen, so wie verschiedenen Sorten Kuchen und einem ff. Töpfchen Lagerbier bestens aufwarten werde.

NB. Kirmes den 13. und 14. d. M. S. Gräfe.

## Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag Concert und starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

## Kirmes in Plagwitz.

Morgen Sonntag, Dienstag und Mittwoch starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit einer gut gewählten Speisekarte und einer reichlichen Auswahl von Kuchen, sowie mit diversen warmen und kalten Getränken aufwarten werde.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst Düngefeld.

## Kirmes in Leutsch.

Von Sonntag den 6. d. Mts. an und im Laufe der ganzen Woche Concert und dreimal Tanz, wobei mit guten Speisen und ff. Getränken bestens sich empfiehlt Fr. Löscher.

## Zur Kirmes in Cytbra

Sonntag den 6. und Montag den 7. Novbr. ladet ergebenst ein Th. Kittel.

Sonntag den 6. und Montag den 7. November

## Kirmes in Zöbiger,

wozu ergebenst einladet W. Senß.

## Gasthof in Lindenau.

Morgen zum Anfang der Kirmes von 3 Uhr an Concert, nach Beendigung desselben Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

## Kirmes im Gasthose zu Lindenau.

Morgen Sonntag zum Anfang der Kirmes eine besondere Auswahl von Kuchen, Speisen und ausgezeichneten Getränken. Zu gutigem Besuch lade ich ergebenst ein. C. Jahn.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag großes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

## Morgen Sonntag Concert im Stötterich vom Chore des ersten Jägerbataillons,

wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- u. mehrere Kaffeekuchen, ff. (noch altes) Baiarisches von Kurz, Zscheppliner u. Gersdorfer. Das Concert beginnt 2 Uhr und endet 5 Uhr und findet in einem dicht am Saale befindlichen Zimmer statt. Schulze.

## Mariabrunnen.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen frischen Obst- u. Kaffeekuchen, gutem Kaffee u. Grog, feinen Rhein- u. anderen Weinen, ff. Baiarischem u. Lagerbier, so wie zu guten warmen u. kalten Speisen ergebenst ein M. Kraft.

### Ergebenste Anzeige.

**Carl Grohmann** hat sein Restaurations-Local und Bierstube Burgstraße Nr. 9, dem Sporer-  
gäßchen schrägüber, verlegt, und empfiehlt sein vorzügliches baiarisches Bier aus der  
königlichen Brauerei, so wie das beliebte Zerbst-er Bitterbier in ausgezeichneter Qualität sowohl in als außer dem Hause bestens.  
Leipzig, den 31. October 1853.

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend feine Mockturtle-Suppe, à Portion 5 Ngr., so wie Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Die Gose, so wie das baiarische Bier sind zu empfehlen.

## Dessauer Hof.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet J. S. Kaiser.

## Schlachtfest heute Abend in der Bierhalle, Windmühlenstr. Nr. 15.

## Zur Kleinkirmes in Abtnaundorf.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor von J. C. Görtsch.

## Abtnaundorf.

Morgen zur Kleinkirmes ladet zu verschiedenem frischen Gebäck u. ergebenst ein Aug. Leuchte.

## Ergebenste Einladung zur Kirmes in Döfen

den 6. und 7. Novbr. Herrmann in Döfen.

Morgen

## Orts-Kirmes in Dörsch,

wozu ergebenst einladet Fr. Sönad.

## Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von J. C. Görtsch.

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag Tanzvergnügen, dabei Schlachtfest u. andere Speisen, Obst- und Kaffeekuchen und feine Biere. Um zahlreichen Besuch bittet F. Rudolph.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet W. Jahn.

## Bürgergarten.

Heute Abend Hasen- und Entenbraten mit Weinkraut. Biere fein; auch wird ein Faß Baiarisches angezapft.

**Heute und morgen Schlachtfest** auf der Papiermühle in Stötteritz, wozu ergebenst einladet **W. Große.**

**Die Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. 8, bei Carl Weinert,** empfiehlt noch ein großes Lager im März gebrauter Doppelbiere (Prima-Qualität) in Gebinden, so wie in Seideln zur geneigten Abnahme. NB. Heute Abend Gänsebraten und Schweinsknochelchen mit Klößen. Morgen früh empfiehlt Speckkuchen Carl Weinert.

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen u. c. **C. A. Mey.**

**Delzschauer Bierniederlage.** Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **C. Thiele, Böttchergäßchen Nr. 3.**

**Stadt Berlin.** Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen u. Sauerkraut.

**Heute Schweinsknochen mit Kartoffelklößen,** wozu ergebenst einladet **F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.**

**Heute Abend Schweinsknochelchen und Hühnerbraten mit Klößen und Sauerkraut.** Mein bairisches Bier und mein Frankfurter Aepfelwein sind ganz vorzüglich und lade ich hierzu ergebenst ein. **Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.**

**Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen.** Zugleich empfehle ich mein **Berliner Bitterbier** und **Lagerbier** von ganz ausgezeichneter Güte. **Ergebenst E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.**

**Zu Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig ladet heute Abend ergebenst ein **C. W. Schneemann, bairische Bierstube, Neumarkt Nr. 34.**

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.

**Silenburger Bergschlößchen-Bierniederlage** ladet heute Abend zu Allerlei mit Cotelettes nebst einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein **Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Abend Gänsebraten mit Selleriesalat, so wie Klöße mit Gänsefleisch und Gänselein nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier. Hierzu ladet ein **M. Thbe, Frankfurter Straße Nr. 35.** NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

**Heute Abend Hasen- und Gänsebraten bei** **F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Hasenbraten mit Braunkohl und Maronen, wozu höflichst einladet **Ernst Müller, kl. Fleischergasse Nr. 18.**

**Heute Schlachtfest** bei **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**Heute Schlachtfest** bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Karl Winkler, goldne Brezel.**

**Heute Schlachtfest** bei **F. S. Schunke, Friedrichsstraße Nr. 38.**

Heute Schlachtfest, nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier bei verw. **Apitzsch, Fortuna, Königsplatz Nr. 16.**

**Borna'sche Bierniederlage.**

Heute Abend Hühnerschwanz mit Thüringer Klößen. **Aug. Brauer, goldner Ring.**

**Leipziger Salon.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **Saferkorn.**

**Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen bei** **S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. C. Pexold, Petersstraße Nr. 37.**

**Goldner Hirsch.** Heute früh Speckkuchen; Abends Cotelettes, Beefsteaks und Hasenbraten. Es ladet ergebenst ein **C. S. Maede.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Verloren** wurde am 3. Novbr. Abends von einem Manne, welcher von einem Krankheitszustande auf dem Wege vom Peters- nach dem Grimma'schen Thore befallen wurde, eine Uhr, ein Stock, eine Mütze und eine Schnupftabakdose.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn Fraundorf im Fürstenhause abzugeben.

**Verloren** wurde am 1. November gegen Abend in der Promenade am Dresdner Bahnhofe eine Tasche mit Stahlbügel mit einer Hängelarbeit, einer Brille und Taschentuch.

Abzugeben gegen gute Belohnung Katharinenstraße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

**Verloren** wurde Dienstag Abend ein Batisttuch ohne Zeichen mit Spigen besetzt von Reichels Garten um die Promenade bis in den Brühl. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten bei **E. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

**Verloren** wurde in den vorgestrigen Abendstunden vom Ritterplatz bis in den Brühl eine grüne Brieftasche, enthaltend einen 5 thäligen Cassenschein und einen in Altenburg nach Chemnitz visirten Reisepaß. Gegen gute Belohnung abzugeben Ritterstr. Nr. 23.

**Verloren** wurde ein Porte-monnaie mit etwas Geld. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 16, 2. Etage.

Von einem Schulkinde ist gestern an Herrn Dr. Heine's Hause ein schwarzer baumwollener Regenschirm stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Erdmannsstraße Nr. 2, parterre rechts.

**Verlaufen** hat sich gestern Nachmittag ein kleines Wachtelhündchen mit Namen Wieno. Man bittet, ihn gegen Belohnung abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 3a.

**Gefunden** wurde am 30. October Abends im Schützenhaussaale ein seidenes Taschentuch, welches der sich legitimirende Eigentümer in Empfang nehmen kann Ritterstraße Nr. 24, 1 Treppe.

**Gefunden:** ein Portemonnaie. Gegen Infectionsverlag abzuholen Hainstraße Nr. 1, in Buchheims Gewölbe.

#### Anfrage.

Inwiefern ist es den nicht concessionirten Musikhören gestattet, in hiesigen Stadtrestitutionen bei Schmäusen u. c. zu spielen?

L. E. S. erbittet sich ein Briefchen Poststraße Nr. 8, sonst Frankfurter Straße, 8 Uhr poste restante.

Nicht glauben und nicht richten fort, Sondern erst hören des Andern Wort.

Fräulein **Rosalie Clara Franke** gratulirt zu ihrem Geburtstag von ganzem Herzen Leipzig, den 5. Novbr. 1853. **die Familie Otto.**

Dem lebenswürdigen Fräulein **M. F.** zu dem heutigen Wiegenfeste meinen herzlichsten Glückwunsch **C.... von D....**

In der Ferne, liebe Schwester, theilen wir heute Deines Herzens Glück und bringen Dir den aufrichtigsten Glückwunsch. Möge der heutige Tag Dich nur mit reinen Freuden umschweben und in stetem Wohlergehen oft wiederkehren.

A. und E. Franke.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Frühlingsblumen, von Auguste Schred.  
Lesendes Mädchen, von E. Mittenzwey.  
Todes Federwildpret, von Dkert in München.  
Westphälische Landschaft, von A. Michelis in Düsseldorf.  
Haidgegend, von Demselben.  
Holländische Landschaft, von Anna v. Sandieck in Amsterdam.  
Fruchtstück, von Cellarius.  
Der Thürmer, von G. Schaller in Prag.

L. Lehrerverein. Ausschussitzung. Abends 7 Uhr.  
Dr. C. Wagner.

Typographia. Heute Billetausgabe zur theatralischen  
Abendunterhaltung. D. B.

## Notiz.

Die empfangenen S. K. treten von morgen ab  
Billets, betreffend: S. K. in Cours. Ed. Sauer.

## Augustea. Heute Stiftungsfest.

Im Namen und Auftrage meines Schwiegersohnes, des Herrn **Wilhelm Schönkopff** in Altenburg, zeige ich unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch an, daß unser Familienkreis durch die Geburt eines muntern Töchterchens heute früh 4 Uhr erweitert worden ist.

Leipzig, den 4. Nov. 1853. **G. Czmann**, als Großpapa.

Heute früh 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut. Leipzig, den 3. November 1853.

**J. Nachod** und Frau.

Gestern Abend 12 Uhr starb unsere gute freundliche **Mathilde**.  
Leipzig, den 4. November 1853.

Die Familie **Merz**.

Wir fühlen uns gedrungen, hiermit Denen unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen, welche den Sarg unserer heißgeliebten Tochter und Schwester so reich mit Blumen schmückten, vorzüglich dem Herrn Pastor **Gräfe** für die trostreichen Worte am Grabe der Geliebten. Gott der Allgütige möge Sie Alle vor einem ähnlichen Schicksal bewahren.

**Joh. Friedrich Kneisel**, Fischerobermeister, } als Keltern.  
**Hosine Kneisel**,  
**Karl Kneisel**, } als Geschwister.  
**Friederike Kneisel**,

## Aufruf an die Verehrer des Grafen Platen.

Aufgefordert von dem königl. bayerischen Hofrath Dr. Nathanael von Schlichtegroll und unter Freilassung des königl. sächs. Ministerium des Innern, habe ich mich entschlossen dem Münchner Comité beizutreten, welches sich mit allerhöchster Bewilligung Sr. Majestät des Königs von Bayern die Aufgabe gestellt hat, dem Grafen **August von Platen** in seiner Vaterstadt **Andach** ein Monument zu errichten. Platen hat es wohl verdient, daß ihm das deutsche Vaterland ein Ehrendenkmal stifte und ein schöneres, als ihm bereits die Liebe fremder Sicilianer in einem Garten von Syrakus aufgerichtet, wo seine Gebeine ruhen: ganz abgesehen von seinen sonstigen Verdiensten um Sprache und Literatur, war er nach Schiller und Göthe einer der wenigen Dichter, die im Herzen der deutschen Jugend eine wahrhaft edle Begeisterung zu erregen vermocht haben.

An alle Diejenigen, die seither von seinem erhabenen Geiste, von der Größe seiner Gesinnung, seinem Patriotismus und seiner ernstlichen und redlichen Männlichkeit sich angesprochen und erhoben fühlten, an alle Diejenigen zugleich, welchen die wahre Dichtkunst als ein tröstlicher Leitstern durch die Nacht des Lebens erscheint, ergeht daher das Gesuch: ihr Scherstein, so klein es immer sein mag, zur Verherrlichung seines Andenkens beizutragen!

Die Berechnung der einzelnen Gaben wird öffentlich erfolgen.

In Leipzig nimmt der Unterzeichnete, in Dresden die **Arnoldische Buchhandlung** (Ecke des Altmarktes) Beiträge an.  
Dr. **Johannes Winckwig**,  
Stadt Altenburg, kleine Burggasse Nr. 2, 2 Treppen.

Leipzig, den 1. November 1853.

## Angekommene Reisende.

Ahnerdt, Kofh. v. Waldenburg, braunes Kof.  
Antershausen, Techniker v. Wien, schw. Kreuz.  
Bornemann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
Beyfuhr, Frau v. Frankfurt a/M., S. de Bav.  
Bogat, Kfm. v. Magdeburg, und  
Bödicker, Kfm. v. Meppen, Palmbaum.  
Berger, Fosament. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Bauer, Bäckerstr. v. Merlingen, Rauchwhalle.  
Bracht, Stud. v. Beddinghausen,  
Bracht, Stud. v. Würzburg, und  
Benda, Def. v. Radowiz, schwarzes Kreuz.  
Buble, Kfm. v. Radeberg, Stadt Wien.  
Crüsemann, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Deffienitz, Obef. v. Petersburg, S. de Baviere.  
Frankenhoff, Kfm. v. Montjoie, S. de Baviere.  
Fall, Kfm. v. Posen, großer Blumenberg.  
Gebhardt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.  
Grunowald, Techniker v. Dessau, St. Breslau.  
Gerstengweig, Banq. v. Warschau, S. de Pol.  
Gnaud, Kfm. v. Hermsdorf, Stadt Dresden.  
Göhne, Agbes. v. Liebau, grüner Baum.  
Hagen, Gastw. v. Hohenstein, grüner Baum.  
Heinze, Baumstr. v. Edthen, Hotel de Prusse.  
Hensel v. Donnermarkt, Graf. Reg.-Rath von  
Nerzeburg, Stadt Gotha.  
Hesse, Künstler v. Genf, und  
Homer, Rent. v. Washington, Hotel de Bav.  
Haudmann, Kfm. v. Berlin, und  
Hergt, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.  
Habenschender, Maler v. München, St. Nürnberg.  
Heller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.  
Herzog, Buchdr. v. Bechtheim,  
Händrich, Def. v. Radowiz, und  
Härtel, Kfm. v. Saalfeld, schwarzes Kreuz.  
Jost, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Jacobsohn, Kunsth. v. Dresden, goldnes Sieb.  
Jacoby, D. v. Berlin, großer Blumenberg.  
Kelly, Rent. v. New-York, und  
Kurgaes, Hütten-Insp. v. Zabrze, Hotel de Bav.  
Koch, Part. v. Dresden, Stadt Rom.  
Kupfcher, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.  
Kaiser, Def. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Krüger, Fabr. v. Gottbus, Hotel de Pologne.  
Lübke, Part. v. Berlin, Palmbaum.  
Leypauß, Kfm. v. Hamburg, und  
Leske, Buchh. v. Darmstadt, Stadt Rom.  
Loos, Lonkünstler v. Tepliz, Stadt Breslau.  
Lippach, Kfm. v. Ebersfeld, Kranich.  
Lau, Maler v. München, Dessauer Hof.  
Liebert, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.  
Lar, Kfm. v. Paris, Stadt Gotha.  
Rad, Kfm. v. Apolda, Stadt Hamburg.  
Nonse, Theatersecret. v. Riga, Stadt Breslau.  
Reyer, D. v. Nürnberg, Kranich.  
Müller, Kfm. v. Hirschberg, Stadt London.  
Müller, D., Agbes. v. Gordemitz, St. Dresden.  
Nonne, Buchh. v. Hildburghausen, St. Hamburg.  
Otto, D. v. Hannover, Hotel de Pologne.  
Pratt, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.  
Pfundheller, Frau, und  
Pollack, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
Pfeifer, Adv. v. Rumburg, Stadt London.  
Pors, Eisenwerkbei. v. Theilhammer, g. Arm.  
Preuß, Rent. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
Richter, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.  
Rubens, Kfm. v. Ebersfeld, Stadt Hamburg.  
Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Rohisch, Frl. v. Riga, Stadt Breslau.  
Rheinerdt, Kfm. v. Düsseldorf, und  
Rosenbaum, Kfm. v. Amsterdam, Kranich.  
Raudnig, Kürschner v. Dresden, goldnes Sieb.  
Reichard, Insp. v. Prag, Hotel de Pologne.  
Reuter, Kfm. v. Mainz, Hotel de Prusse.  
Schäfer, Buchdr. v. Frankfurt a/M., schw. Kreuz.  
Spott, Frl. v. Merseburg, Stadt Gotha.  
Stümer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
Stolze, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.  
Schmücker, Postbeamter v. Magdeburg, Palmbaum.  
Schlesinger, Fabr. v. Pforzheim, Stadt Rom.  
Stahl, Kfm. v. Kleinlangheim, goldner Arm.  
Schwanhauser, Fabr. v. Gottbus, Hotel de Pol.  
v. Thüngen, Frau v. Weissenbach, Hotel de Bav.  
Thooft, Kfm. v. Delft, großer Blumenberg.  
Thiele, Maler v. Hannover, schwarzes Kreuz.  
Unger, Obef. v. Chursdorf, braunes Kof.  
Willmer, Kfm. v. Ebersfeld, Hotel de Baviere.  
Wiese, Kfm. v. Dissen, Palmbaum.  
Werner, Hauptm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Welsch, Kofh. v. Göthen, Dessauer Hof.  
Winkler, Obef. v. Chursdorf, braunes Kof.  
Waya, Schneiderstr. v. Budweis, schw. Kreuz.  
Wärker, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Zeidler, Fabr. v. Gottbus, Hotel de Pologne.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.